



Anfrage

Vorlage: AF/0023/2020		Datum: 17.02.2020	
Verfasser:	05-Ratsfraktion FW	Az.:	
Betreff:			
Anfrage der FREIE WÄHLER Ratsfraktion: Umgestaltung des Einkaufszentrums auf der Karthause			
Gremienweg:			
03.03.2020	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		ohne BE abgesetzt geändert
	öffentlich		

Das Einkaufszentrum Karthause, in der Potsdamer Straße am Berliner Ring, ist für die Bürgerinnen und Bürger im größten Koblenzer Stadtteil Karthause das Ziel für tägliche und sonstige Einkäufe, für die Erledigung von Bank- und Versicherungsangelegenheiten, wie auch zur Inanspruchnahme zahlreicher weiterer Dienstleistungen.

Die Fußgängerzone des Einkaufszentrums mit dem Platz vor den Geschäften, Eiscafé und Pizzeria hat als Raum für Aufenthalt, Begegnung und Kommunikation große Bedeutung. Im Norden schließt sich das Karthäuser JuBüz nahtlos an, im Süden das Dreifaltigkeitshaus der evangelischen Kirchengemeinde Koblenz-Karthause.

Das Einkaufszentrum Karthause wurde 1984 fertig gestellt. Die Gestaltung in den meisten Bereichen wie beispielsweise die 2 Hochbeete oder der Zugang zur darunterliegenden Tiefgarage entspricht schon lange nicht mehr den heutigen Anforderungen und Vorstellungen.

Eine Neugestaltung ist seit vielen Jahren im Gespräch. Sie sollte im Interesse der Stadt, der Eigentümern und der Gewerbetreibenden die Schaffung eines zeitgemäßen Raums für Aufenthalt, Begegnung und Kommunikation, der Karthäuser Bürgerinnen und Bürger zum Ziel haben.

Anfrage

Die Fraktion der FREIEN WÄHLER fragt an:

1. Ist es zutreffend, wie in der Presse aktuell berichtet wird, dass die Planungen der Stadt Koblenz zur Umgestaltung der Fußgängerzone im Einkaufszentrum Karthause begonnen haben und im ersten Halbjahr fertig gestellt werden sollen?
2. Wie sieht die Gestaltungsplanung aus?
3. Wie ist die weitere Zeitplanung für Beginn, Ablauf und Fertigstellung der Baumaßnahme?
4. Gibt es aus Sicht der Verwaltung noch offene Fragen und wenn ja welche?